Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 22

Artikel: Der grosse Mann
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-459250

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Pharisäer

Jacob Nef

Der große Mann

Das Leben ist sauer
Seit längerer Dauer.
Nur einzig der Bauer
Erweist sich als schlauer
Wirtschaftspolitik-Brauer.
Sein Chef, der Herr Laur
Rät dem Staat: „Nun, so bau er
eine hohe Zollmauer!"
Dieser Rat ist ein schlauer;
Er verwandelt die Trauer
In Freude . . . dem Bauer.
Allein nur mit Schauer
Erblickt der Nichtbauer
Die graue Zollmauer
Und er schimpft über den Bauer,
Oder sagen wir genauer,
Ueber Professor Laur.
So erscheint der Herr Laur
Teils in himmelhellblauer,
Teils in fahler, aschgrauer
Beleuchtung und Schau. Er
Bleibt trotzdem dem Bauer
Der verehrte Kentaur
Und uns allen: — D e r Laur.

Stefan Urch

Innere Mission

Frau Hauptmann Bischofberger, eine sehr energische, aber gütige und wohltätige Frau, erfreut sich mit Recht allgemeinen Ansehens und wird häufig als stille Helferin und wohlwollende Beraterin beansprucht. Von Zeit zu Zeit findet sich auch „Zusann", ihre ehemalige Magd, die einen sonst braven und arbeitssamen, nur zeitweise leider dem Trunke ergebenen Mann geheiratet hatte, bei ihr ein mit der flehentlichen Bitte: „Bitti, bitti, Frau Hoppme, tüend Si doch au min Maa wider emol e chli chiibe (schimpfen)!"

Uzi